



WERKSTATTGESPRÄCH

Protokoll

30.06.2026, 18.00 Uhr bis 20:15 Uhr

Jenfeld-Haus

ca. 18 Teilnehmende (davon 6 Teilnehmende steg / Bezirksamt Wandsbek und 2 Planerinnen)

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Aktuelles zu laufenden RISE-Projekten
 - Energetische Sanierung Jenfeld-Haus / Kelly Houston, Sprinkenhof AG
 - Spielplatz und Wegeverbindung Bei den Höfen / Fr. Naumann, Fr. Pawlak
 - Infos zu weiteren Projekten und Terminen
3. Verfügungsfonds – Beantragungen von Zuschüssen für Stadtteilprojekte
 - World Clean Up Day in Jenfeld
 - KulturJenny
 - Bericht von geförderten Projekten
4. Aktuelles & Spontanes: Offene Runde für Themen und Termine im RISE-Kontext
 - Ankündigung Einweihung JFF

Anlagen

- Präsentation Werkstattgespräch
- Präsentation Energetische Sanierung Jenfeld-Haus
- Präsentation Spielplatz und Wegeverbindung Bei den Höfen

1. Begrüßung

Frau Koch begrüßt die Teilnehmenden und fragt ab, was die Teilnehmenden mit Jenfeld verbindet. Sechs Personen wohnen in Jenfeld, sechs Personen arbeiten in Jenfeld. Drei Personen sind wegen des Themas Energetische Sanierung Jenfeld-Haus gekommen, sechs Personen interessiert vor allem das Thema Spielplatz und Wegeverbindung Bei den Höfen. Drei Personen sind zum ersten Mal beim Werkstattgespräch dabei.

2. Aktuelles zu laufenden RISE-Projekten

Vorstellung Energetische Sanierung Jenfeld Haus

Vorstellung durch Fr. Houston (Sprinkenhof AG)

Frau Houston stellt den aktuellen Stand der Planungen zur energetischen Sanierung des Jenfeld-Hauses vor. Das Vorhaben befindet sich noch in einer sehr frühen Planungsphase; die beauftragten Architekturbüros haben ihre Arbeit erst vor Kurzem aufgenommen. Grundlage der Planungen ist ein bereits erstellter Sanierungsfahrplan.

Die Sanierung umfasst im Wesentlichen zwei Bereiche: die Gebäudehülle sowie die technische Gebäudeausstattung (Haustechnik) des Anbaus. Ziel ist es, den Energieverbrauch des Gebäudes zu reduzieren und die CO₂-Emissionen nachhaltig zu senken. Darüber hinaus werden im Rahmen des Projekts auch weitere, nicht unmittelbar energetische Maßnahmen geprüft. Dazu zählen insbesondere die Verbesserung der Barrierefreiheit, der Ausbau der Fahrradinfrastruktur sowie Begrünungsmaßnahmen.

Der derzeitige Planungsstand beinhaltet eine grobe Zeitplanung, die im weiteren Verlauf konkretisiert wird. Da es sich um ein bezirkliches Gebäude handelt, kommt dem Projekt eine besondere Vorbildfunktion zu.

Weitere Informationen zu den Inhalten der Planung siehe gesonderte Präsentation.

Antworten auf Rückfragen der Teilnehmenden:

- Eine belastbare Kostenschätzung wird voraussichtlich im 3. Quartal dieses Jahres vorliegen.
- Die Amortisationszeit der energetischen Maßnahmen (Kosten der Maßnahmen mit Einsparungen gegengerechnet) hängt von den konkret ausgewählten Sanierungsschritten ab. Laut dem bestehenden Sanierungsfahrplan wird für ein Maßnahmenpaket derzeit von einer Amortisationszeit von etwa 13 bis 14 Jahren ausgegangen.
- Ein erster Kostenrahmen liegt bereits vor und beläuft sich auf rund 3,4 Mio. Euro. Im weiteren Planungsverlauf werden die Kosten detaillierter ermittelt und konkretisiert. Grundlage bildet dabei die Drucksache zum kostenstabilen Bauen.
- Herr Gierok erklärte aus Sicht des Mieters und Betreibers, dass die geplanten Maßnahmen ausdrücklich begrüßt werden. Das Gebäude sei inzwischen rund 30 Jahre alt und entspreche in Teilen nicht mehr den heutigen Anforderungen aus betriebswirtschaftlicher Sicht. Die Sanierung trage dazu bei, das Jenfeld-Haus langfristig zukunftssicher aufzustellen. Das Haus habe als Veranstaltungs- und Begegnungsort mit seinen zahlreichen Vereinen, Kursen und Angeboten eine hohe Bedeutung für den Stadtteil.
- Seitens der Sprinkenhof GmbH wurde darauf hingewiesen, dass das Bauen im Bestand und während des laufenden Betriebs zum Tagesgeschäft des Unternehmens gehört und entsprechende Erfahrungen in die Projektumsetzung einfließen werden.

Vorstellung Spielplatz und Wegeverbindung Bei den Höfen

Vorstellung durch Fr. Naumann

Frau Naumann vom Büro Naumann Landschaft stellt den aktuellen Planungsstand zur Neugestaltung des Spielplatzes sowie der Wegeverbindung „Bei den Höfen“ vor. Der derzeit vorliegende Vorentwurf wird im weiteren Verfahren konkretisiert und die Genehmigungs- und Ausführungsplanung vorbereitet. Im Rahmen der Präsentation erläutert Frau Naumann die Planung anhand eines Lageplans und veranschaulicht die vorgesehenen Elemente mit Beispielen.

Ziel des Projekts ist die Aufwertung des Spiel- und Aufenthaltsbereichs sowie die Verbesserung der Wegeverbindung. Dabei werden die bestehenden Grünstrukturen weitgehend erhalten und notwendige Eingriffe auf ein Mindestmaß beschränkt.

Weitere Informationen zu den Inhalten der Planung siehe gesonderte Präsentation und Plan.

Antworten auf Rückfragen der Teilnehmenden:

- Die Ausschreibung der Bauleistungen ist für Ende dieses Jahres vorgesehen. Der Baubeginn wird derzeit für das Frühjahr 2027 angestrebt.
- Im Vorfeld wurden die vorhandenen Bäume durch die Grünunterhaltungsabteilung begutachtet. Dabei wurden einzelne die Verkehrssicherheit gefährdende Bäume identifiziert. Darüber hinaus werden notwendige Rodungen auf das unbedingt erforderliche Maß beschränkt. Für die Herstellung der Wegeverbindung müssen lediglich geringfügige Eingriffe in die bestehende Vegetation erfolgen. Gleichzeitig sind Neupflanzungen vorgesehen. Die bestehende Lindenallee bleibt vollständig erhalten.
- Der derzeit vorhandene Bauzaun (im Bereich in Richtung der Neubauten am Öjendorfer Damm) wird entfernt. Eine dauerhafte Einzäunung des Bereichs zu den Häusern ist nicht vorgesehen. Die vorgesehene Abgrenzung soll grundsätzlich durch Bepflanzungen erfolgen. Zudem dient die geplante Retentionsfläche als natürlicher Abstandsbereich und ist nicht als frei zugänglicher Aufenthaltsraum vorgesehen.
- Im Zuge der Maßnahme werden bei einzelnen Bäumen auch erforderliche Pflege- und Rückschnitte durchgeführt. Ein möglicher Rückschnitt bei überstehenden Bäumen auf Privatgrundstücke kann geprüft werden.
- Aus dem Teilnehmendenkreis wurde angeregt, die Einrichtung eines Zebrastreifens in der Straße Bei den Höfen zu prüfen. Seitens der Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass Zebrastreifen in Tempo-30-Zonen nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich sind und eine polizeiliche Anordnung erfordern (Maßgabe StVO). Die Anregung wird jedoch zur internen Prüfung mitgenommen.
- Es wurde der Wunsch nach einer öffentlichen Toilette in Spielplatznähe geäußert, insbesondere für Familien mit Kleinkindern. Hierzu wurde auf die laufenden Planungen am Einkaufszentrum verwiesen. Darüber hinaus steht das Jenfeld-Haus zu den Kernnutzungszeiten als Anlaufstelle zur Verfügung.
- Bezüglich der Einbindung des benachbarten Seniorenwohnheims wurde erläutert, dass die bestehende befestigte Fläche beziehungsweise Zufahrt als Eingangsbereich erhalten bleibt. Der Zugang zum Bereich der Abteilung für Demenzerkrankte befindet sich in unmittelbarer Nähe. Änderungen an dessen Zugänglichkeit liegen jedoch in der Verantwortung des Betreibers; es wird davon ausgegangen, dass die bestehenden Zugangsbeschränkungen bestehen bleiben.
- Die aktuelle Kostenschätzung beläuft sich einschließlich der Planungs- und Honorarkosten auf rund 500.000 Euro. Nach derzeitiger Planung soll der Bau im Frühjahr 2027 beginnen und bis Herbst 2027 abgeschlossen werden.
- Die ursprünglich vorgesehene Schaukel wurde im Rahmen der Kostenoptimierung aus der Planung herausgenommen. Um möglichst viele Spielangebote realisieren zu können, wurde entschieden, die vorhandene Bestandsschaukel zu sanieren und weiter zu nutzen.
- Zusätzliche Unterstände oder Überdachungen sind nicht vorgesehen, da der Bereich bereits durch den vorhandenen Baumbestand in hohem Maße beschattet wird.

Infos zu weiteren Projekten und Terminen

Frühlingserwachen auf dem temporären Quartiersplatz am 20. Mai

Im Rahmen des Frühlingserwachens wurde der temporäre Quartiersplatz erfolgreich belebt und erstmals intensiv genutzt. Die Veranstaltung zeigte das große Engagement unterschiedlicher Akteurinnen und Akteure aus dem Stadtteil. Beteiligt waren unter anderem die Otto-Hahn-Schule, der Moorparkgarten, eine mobile Fahrradwerkstatt sowie weitere Initiativen und Angebote aus Jenfeld.



Der Nachmittag bot Gelegenheit, den neu geschaffenen Platz kennenzulernen, miteinander ins Gespräch zu kommen und verschiedene Mitmachangebote wahrzunehmen. Das Angebot wurde von den Besucherinnen und Besuchern gut angenommen.

Diese Veranstaltung sollte einen Startpunkt darstellen, dass der Platz künftig regelmäßig von Einrichtungen, Initiativen und Gruppen aus dem Stadtteil genutzt und mit eigenen Angeboten bespielt wird.

Kinderfest „Helden und Helfer des Alltags“ am 26.06.

Das Kinderfest wurde dieses Jahr bereits zum zweiten Mal durchgeführt und hat wieder großen Zuspruch aus dem Stadtteil erhalten. Das Fest bot ein vielfältiges Programm für Kinder und Familien. Dazu gehörten unter anderem kostenlose Getränke, Popcorn, Zuckerwatte, Kinderschminken und Einsatzfahrzeuge zum Anfassen. Das Fest wurde durch Frau Can von der Jenfelder Interessengemeinschaft für Gewerbetreibende (JIGG) durchgeführt und durch zahlreiche lokale Akteurinnen und Akteure unterstützt und durch Mittel des Verfügungsfonds Jenfeld-Zentrum gefördert.

Sommerfest Jenfeld-Haus am 27.06.

Im Rahmen des Sommerfestes war das RISE-Team mit einem kleinen Aktionsstand vertreten. Neben einem Projekt-Memory standen insbesondere der Austausch mit Familien sowie das Sammeln von Anregungen und Hinweisen aus dem Stadtteil zu Sommerorten in Jenfeld-Zentrum im Mittelpunkt. Trotz des sehr heißen Wetters war das Sommerfest sehr gut besucht.

Es wurde jedoch beobachtet (Hinweis des Jenfeld-Hauses), dass insbesondere ältere Menschen die Veranstaltung aufgrund der hohen Temperaturen teilweise mieden und eher zu Hause blieben. In diesem Zusammenhang wurde auf die Bedeutung sogenannter „kühler Orte“ hingewiesen. Stadtteilzentren und vergleichbare Einrichtungen könnten künftig eine wichtige Rolle dabei spielen, während Hitzeperioden entsprechende Aufenthaltsmöglichkeiten bereitzustellen.

Öffentliches Dixi im Moorpark

Es wurde über die Aufstellung einer öffentlichen mobilen Toilette im Moorpark berichtet. Der Standort befindet sich gegenüber dem Moorparkgarten am Ausgang in Richtung Jenfelder Tannenweg. Die Maßnahme wird von der Quadriga gGmbH umgesetzt und über den Verfügungsfonds Jenfeld-Zentrum gefördert.

Antworten auf Rückfragen der Teilnehmenden:

- Aus dem Teilnehmendenkreis wurde darauf hingewiesen, dass mobile Toilettenanlagen häufig mutwillig umgestürzt werden. Die Anlage verfügt über eine entsprechende Sturmsicherung. Die jetzige Aufstellung erfolgt im Rahmen einer Testphase.
- Die Reinigung der Toilette erfolgt zweimal pro Woche.

3. Verfügungsfonds – Beantragungen von Zuschüssen für Stadtteilprojekte

04/2026 WorldCleanUpDay Jenfeld

Antragstellerin: Jenfeld-Haus, Selbsthilfe e.V. Jenfeld



Gesamtkosten: 1.550,00 €

Beantragte Mittel: 775,00 €

Im Zusammenhang mit dem WorldCleanUpDay soll am 19. September am Jenfeld-Haus eine Müllsammelaktion im Stadtteil gestartet werden. Treffpunkt ist anschließend wieder dort und es soll zur Belohnung Kaffee, Kuchen und Softdrinks geben. Die Stadtreinigung stellt Müllsäcke und Handschuhe zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

- Stimmberechtigte Teilnehmer/-innen: (ausgen. Antragsteller/in): 4
- Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 3, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 1

Dem Antrag wurde damit zugestimmt.

Antworten auf Rückfragen der Teilnehmenden:

- Die konkrete Sammelroute steht derzeit noch nicht fest. Geplant ist jedoch, insbesondere bekannte Vermüllungsbereiche im Stadtteil in die Aktion einzubeziehen. Hinweise auf besonders stark vermüllte Bereiche können vorab an Uta Gardemann (uta.gardemann@jenfeld-haus.de) weitergegeben werden, damit diese bei der weiteren Planung der Sammelroute berücksichtigt werden können.

06/2026 Digitalisierung KulturJenny

Antragstellerin: Jens Dreyer, Rahlstedter Kulturverein e.V.

Gesamtkosten: 1800,00 €

Beantragte Mittel: 900,00 €

Die KulturJenny (Steglitzer Str. und Schweidnitzer Str.) ist ein Stadtteilprojekt des Bürgervereins Rahlstedt und des Kulturvereins Rahlstedt. Es beherbergt auch das Jenfelder Stadtteilarchiv und Musikerinnen und Musiker aus Jenfeld können dort günstig allein und in Gruppen üben. Für die Archivarbeit und für die Musikgruppen ist eine digitale Anbindung und ein PC-Arbeitsplatz benötigt.

Abstimmungsergebnis:

- Stimmberechtigte Teilnehmer/-innen: (ausgen. Antragsteller/in): 4
- Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 4, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Dem Antrag wurde damit zugestimmt.

Bericht über geförderte Projekte

Nachbarschaftsfest der Arche am 19.06.

Insgesamt nahmen am Nachbarschaftsfest der Arche rund 520 Kinder teil, sodass das Gelände während der gesamten Veranstaltung sehr gut besucht war. Für die Kinder und Familien wurde ein vielfältiges Programm angeboten. Zu den Attraktionen gehörten unter anderem ein Bungee-Run, Bull-Riding, eine Hüpfburg sowie verschiedene Verpflegungsangebote. Darüber hinaus bestand die Möglichkeit, sich Haarsträhnchen flechten zu lassen. Das Fest



wurde durch die Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer ermöglicht. Auch viele Eltern engagierten sich aktiv bei der Durchführung.

4. Aktuelles & Spontanes: Offene Runde für Themen und Termine im RISE-Kontext

Eröffnung der Jugendfreizeitfläche am 04.09.

Am 04.09. soll die Jugendfreizeitfläche im Jenfelder Moorpark ab 15:00 Uhr feierlich eröffnet und eingeweiht werden. Ein buntes Sport- und Spaßprogramm wartet auf die Kinder, Jugendlichen und Familien. Eine gesonderte Ankündigung folgt.

Weitere Ankündigungen

Ab dem 01.08. startet ein Malkurs in der KulturJenny. Interessierte melden sich gerne bei Herrn Dreyer vom Rahlstedter Kulturverein.

Frederike Müller von Neu Start Arbeit Plus berichtet, dass am 07.09. ein Vorlesen mit der Wirtschaftssenatorin zusammen mit dem Leseleo e.V. im Wandsbek Quarree stattfindet.

Kommende Termine Werkstattgespräche

- 29.09.
- 24.11.

steg Hamburg, Juli 2026

HERZLICH WILLKOMMEN!



Bild: steg Hamburg

WERKSTATTGESPRÄCH JENFELD-ZENTRUM

DIENSTAG, 30.06.2026, 18.30 UHR
JENFELD-HAUS

SIE SIND NOCH NICHT IM VERTEILER?
DANN SCHREIBEN SIE UNS EINE E-MAIL:
JENFELD-ZENTRUM@STEG-HAMBURG.DE

THEMEN

1. Begrüßung
2. Aktuelles zu laufenden RISE-Projekten
 - Energetische Sanierung des Jenfeld-Hauses | *Kelly Houston, Sprinkenhof AG*
 - Spielplatz und Wegeverbindung Bei den Höfen | *Fr. Naumann (Naumann Landschaft) / Fr. Pawlak (Bezirksamt Wandsbek)*
 - Informationen zu weiteren Projekten und Terminen
3. Verfügungsfonds – Beantragungen von Zuschüssen für Stadtteilprojekte
 - WorldCleanUpDay in Jenfeld | *Jenfeld-Haus*
 - Digitalisierung KulturJenny | *Rahlstedter Kulturverein e.V.*
 - Bericht über geförderte Projekte: Nachbarschaftsfest der Arche
4. Aktuelles & Spontanes: Offene Runde für Themen und Termine im RISE-Kontext

2. AKTUELLES ZU LAUFENDEN RISE-PROJEKTEN

Energetische Sanierung des Jenfeld-Hauses

- *Externe Präsentation*

2. AKTUELLES ZU LAUFENDEN RISE-PROJEKTEN

Spielplatz und Wegeverbindung Bei den Höfen

- *Externe Präsentation*

2. AKTUELLES ZU LAUFENDEN RISE-PROJEKTEN

Informationen zu weiteren Projekten und Terminen

- Frühlingserwachen auf dem temporären Quartiersplatz am 20.05.

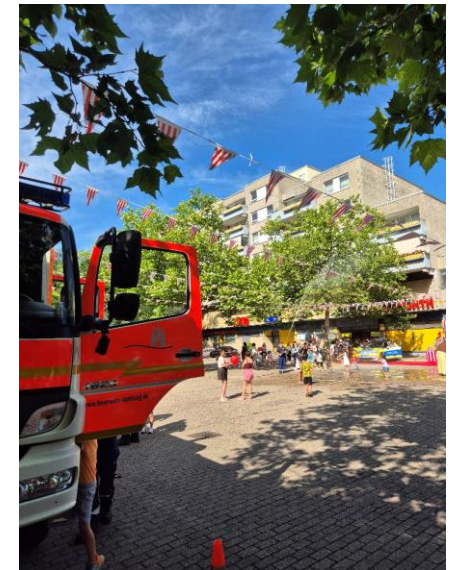
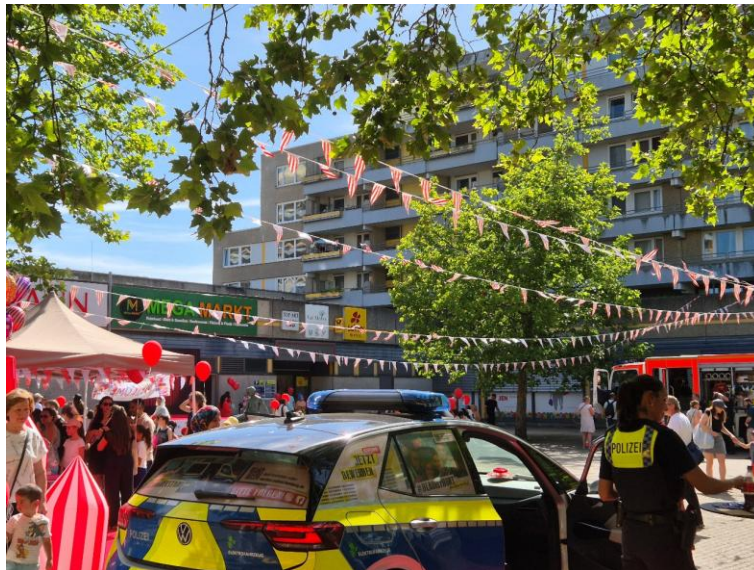


Bilder: steg Hamburg

2. AKTUELLES ZU LAUFENDEN RISE-PROJEKTEN

Informationen zu weiteren Projekten und Terminen

- Kinderfest „Helden und Helfer des Alltags“ am 26.06. im Innenhof des EKZ

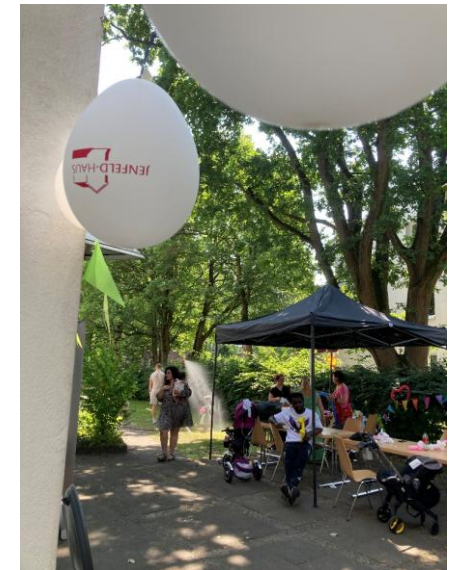


Bilder: steg Hamburg

2. AKTUELLES ZU LAUFENDEN RISE-PROJEKTEN

Informationen zu weiteren Projekten und Terminen

- Sommerfest des Jenfeld-Hauses am 27.06.



Bilder: steg Hamburg

2. AKTUELLES ZU LAUFENDEN RISE-PROJEKTEN

Dixi im Moorpark



Bilder: steg Hamburg



3. VERFÜGUNGSFONDS – BEANTRAGUNG VON ZUSCHÜSSEN FÜR STADTTEILPROJEKTE

- Der Fonds fördert Projekte, die im Stadtteil wirken und nicht kommerziell sind.
- Es werden bis zur Hälfte der Kosten gefördert, in begründeten Ausnahmefällen auch mehr als die Hälfte.
- Sie als stimmberechtigte Mitglieder beraten und entscheiden über die Förderung.
- Summe 2026: 15.000 Euro; Noch verfügbar: 8.962,96 Euro

>> Kommen Sie auf uns zu, um Ihre Projektidee gemeinsam zu besprechen.

>> Weitersagen: Berichten Sie in Ihrem Umfeld von den Möglichkeiten zur Mitfinanzierung kleiner Stadtteilprojekte über den Verfügungsfonds.

3. VERFÜGUNGSFONDS – ANTRÄGE

04/2026 WorldCleanUpDay in Jenfeld

Antragstellerin: Jenfeld-Haus, Selbsthilfe e.V. Jenfeld

Gesamtkosten: 1.550,00 €

Beantragte Mittel: 775,00 €

Im Zusammenhang mit dem WorldCleanUpDay soll am 19. September am Jenfeld-Haus eine Müllsammelaktion im Stadtteil gestartet werden. Treffpunkt ist anschließend wieder dort und es soll zur Belohnung Kaffee, Kuchen und Softdrinks geben. Die Stadtreinigung stellt Müllsäcke und Handschuhe zur Verfügung.

Stimmberechtigte Teilnehmer/-innen: (ausgen. Antragsteller/in) -

Abstimmungsergebnis Ja-Stimmen: , Nein-Stimmen: , Enthaltungen:

3. VERFÜGUNGSFONDS – ANTRÄGE

06/2026 Digitalisierung KulturJenny

Antragstellerin: Jens Dreyer, Rahlstedter Kulturverein e.V.

Gesamtkosten: 1.800,00 €

Beantragte Mittel: 900,00 €

Die KulturJenny (Steglitzer Str. und Schweidnitzer Str.) ist ein Stadtteilprojekt des Bürgervereins Rahlstedt und des Kulturvereins Rahlstedt. Es beherbergt das Jenfeld Stadtteilarchiv und Jenfelder Musikerinnen können dort günstig allein und in Gruppen üben. Für die Archivarbeit und für die Musikgruppen ist eine digitale Anbindung und ein PC-Arbeitsplatz benötigt.

Stimmberechtigte Teilnehmer/-innen: (ausgen. Antragsteller/in)

-

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: , Nein-Stimmen: , Enthaltungen:

3. VERFÜGUNGSFONDS

Bericht über geförderte Projekte

- Nachbarschaftsfest der Arche am 19.06.



Bilder: ARCHE

4. AKTUELLES & SPONTANES

Offene Runde für Themen und Termine im RISE-Kontext

4. AKTUELLES & SPONTANES

Einweihung und Eröffnung der Jugendfreizeitflächen am 04. September mit vielfältigem Programm

- 15 bis 18 Uhr
- auf den neuen Flächen im Jenfelder Moorpark
- Vielfältiges Programm mit Sport- und Spielangeboten, Livemusik, Informationen sowie Snacks und Getränken
- Für Kinder, Jugendliche und die ganze Familie!
- Gesonderte Einladung bzw. Ankündigung folgt



Bild: steg Hamburg

RISE - WERKSTATTGESPRÄCHE

Termine der Werkstattgespräche 2026

- 29.09.
- 24.11.

VIELEN DANK!



Julia Hundertmark
Bezirksamt Wandsbek
Fachamt Sozialraummanagement
Schloßstraße 8e
22041 Hamburg

Tel. (040) 42881 -2408
julia.hundertmark@wandsbek.hamburg.de



Eva Koch, Claudia Osten
steg Hamburg mbH
Gläserne Werkstatt im EKZ JEN
Rodigallee 303
22043 Hamburg

Tel. Eva Koch: (040) 43 13 93 - 63
Tel. Claudia Osten: (040) 43 13 93 - 842
jenfeld-zentrum@steg-hamburg.de

Hamburg, 30.06.2026

Jenfeld Haus

Energetische Sanierung

Energetische Maßnahmen

und

Nicht-energetische Maßnahmen

Inhalt

Seite

- 1 Einleitung – Energetische Sanierungsfahrplan
- 2 Erstellung der energetische Maßnahmepaket
- 3 Nicht-Energetische Maßnahmen
- 4 Zeitplan



Energetisch Sanierungsfahrplan

Kern der Maßnahmenplanung ist der Energieberatungsbericht

Gebäude angesichts CO2 und Energieverbrauch sowie Wirtschaftlichkeit systematisch betrachtet.

Gebäudehülle

- ◆ Dämmung
- ◆ Fenster

Haustechnik

- ◆ Heizung
- ◆ Lüftung
- ◆ Strom: Beleuchtung und PV-Anlage

ENERGIEBERATUNGSBERICHT

Nach der Richtlinie zur
Energieberatung für Nichtwohngebäude,
Anlagen und Systeme (EBN) vom 13. November 2020



Gebäude: Nichtwohngebäude
Jenfeldhaus
Charlottenburger Str. 1
22045 Hamburg

Auftraggeber: Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek

Energetisch Sanierungsfahrplan

Erstellung der Maßnahmepaket

- ◆ Förderfähigkeit (KfW 40EE)
- ◆ Energiebedarf bis 61-87% reduziert
- ◆ CO2 68-71% reduziert

(Abhängig von Art der Beheizung)

	Maßnahme
A	Eingangsbereich (Aussen)
1	Barrierefreie Eingang
2	Fahrradschuppen/Stellplätze
C	Begrünung
1	Gründach
2	Fassadebegrünung 15%
B	Dämmung / Gebäudehülle
1	Fenster/Türen + Riegel
2	Aussenwände Vorhängefassade
3	Dachdämmung
D	Lüftung/Wärmeversorgung
1	Lüftungsanlage
2	Fernwärme
2a	Alternativ: Wärmepumpen
3	Fußbodenheizung
3a	Bodendämmung
E	Elektro
1	PV Anlage
2	LED Beleuchtung

ENERGIEBERATUNGSBERICHT

Nach der Richtlinie zur
Energieberatung für Nichtwohngebäude,
Anlagen und Systeme (EBN) vom 13. November 2020



Gebäude: Nichtwohngebäude
Jenfeldhaus
Charlottenburger Str. 1
22045 Hamburg

Auftraggeber: Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek

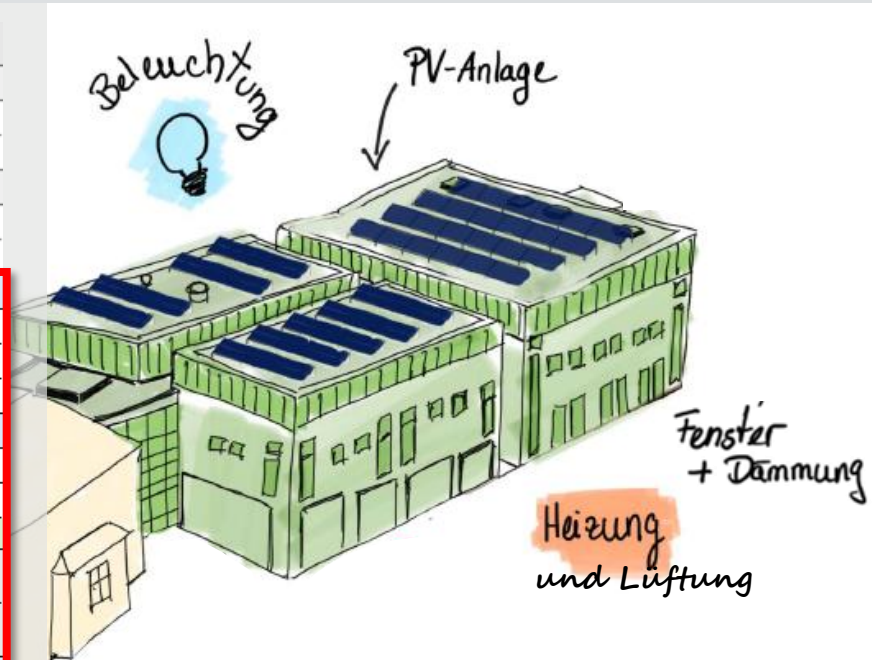
Energetisch Sanierungsfahrplan

Erstellung der Maßnahmepaket

- ◆ Förderfähigkeit (KfW 40EE)
- ◆ Energiebedarf bis 61-87% reduziert
- ◆ CO₂ 68-71% reduziert

(Abhängig von Art der Beheizung)

	Maßnahme
A	Eingangsbereich (Aussen)
1	Barrierefreie Eingang
2	Fahrradschuppen/Stellplätze
C	Begrünung
1	Gründach
2	Fassadebegrünung 15%
B	Dämmung / Gebäudehülle
1	Fenster/Türen + Riegel
2	Aussenwände Vorhängefassade
3	Dachdämmung
D	Lüftung/Wärmeversorgung
1	Lüftungsanlage
2	Fernwärme
2a	Alternativ: Wärmepumpen
3	Fußbodenheizung
3a	Bodendämmung
E	Elektro
1	PV Anlage
2	LED Beleuchtung



Nicht-energetische Maßnahmen

Barrierefreiheit

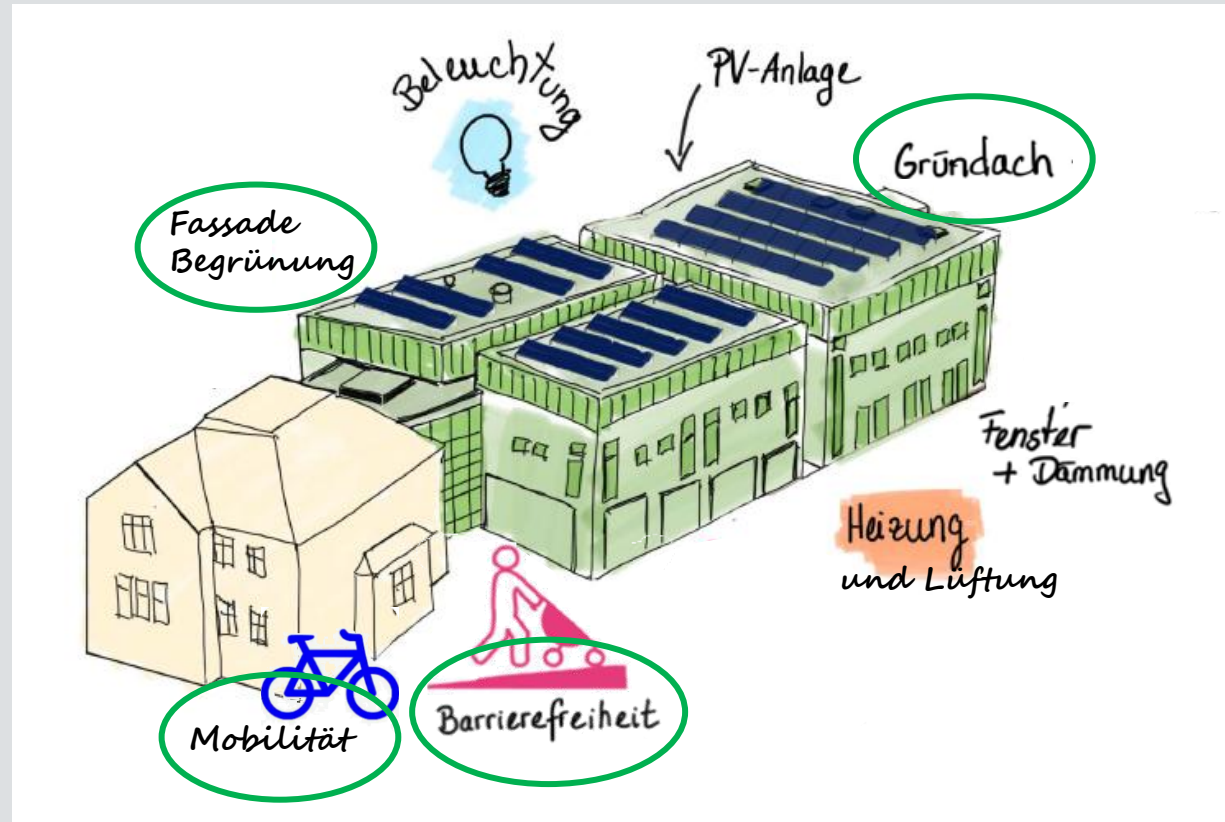
Rampe und Automatische
Tür im Eingangsbereich

Mobilität

Fahrrad Infrastruktur

Begrünung

Dach und Fassade



Zeitplanung (Vorläufig)

Zeitraum	Maßnahme
3. Q 2026	Planung erste Stufe
2. Q 2027	Planung Ausführung
3. Q 2027	Ausschreibung und Vergabe
1. Q 2028	Bauphase 1: Dach
3. Q 2028	Bauphase 2: Fassade / Fenster
3. Q 2028	Bauphase 3: Heizung / Lüftung
2029	Abschluss

Kontakt

Sprinkenhof GmbH

Burchardstraße 8
20095 Hamburg

040 / 33954-0

E-Mail info@sprinkenhof.de



Quelle: Naumann Landschaft

SPIELPLATZ BEI DEN HÖFEN

BAUHERR:
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
BEZIRKSAMT WANDSBEK
FACHAMT MR – PLANUNG UND BAU STADTGRÜN
AM ALTEN POSTHAUS 2
22041 HAMBURG

VORENTWURF
WERKSTATTGESPRÄCH
30.06.2026

Diese Planunterlage ist geistiges Eigentum des Planungsbüros
Naumann Landschaftsarchitekten PartG mbB.

Eine Verwertung, Veröffentlichung, Umarbeitung oder Weitergabe an Dritte
ist nicht erlaubt und darf nur auf Nachfrage und mit schriftlicher Erlaubnis
des Planungsbüros erfolgen.



Quelle: Naumann Landschaft

Verfasser:

Naumann Landschaftsarchitekten PartG mbB

Oberstraße 18 D
20144 Hamburg
040-328.9034.0
buero@naumann-landschaft.de

www.naumann-landschaft.de



- 1 ● Bestand
- 2 ● Vorentwurf Wegeverbindung
- 3 ● Vorentwurf Spielplatz
- 4 ● Diskussion - Abstimmung, Fragen, Kommentare

1 Bestandssituation



Vorhandene Spielflächen

Quelle: Naumann Landschaft

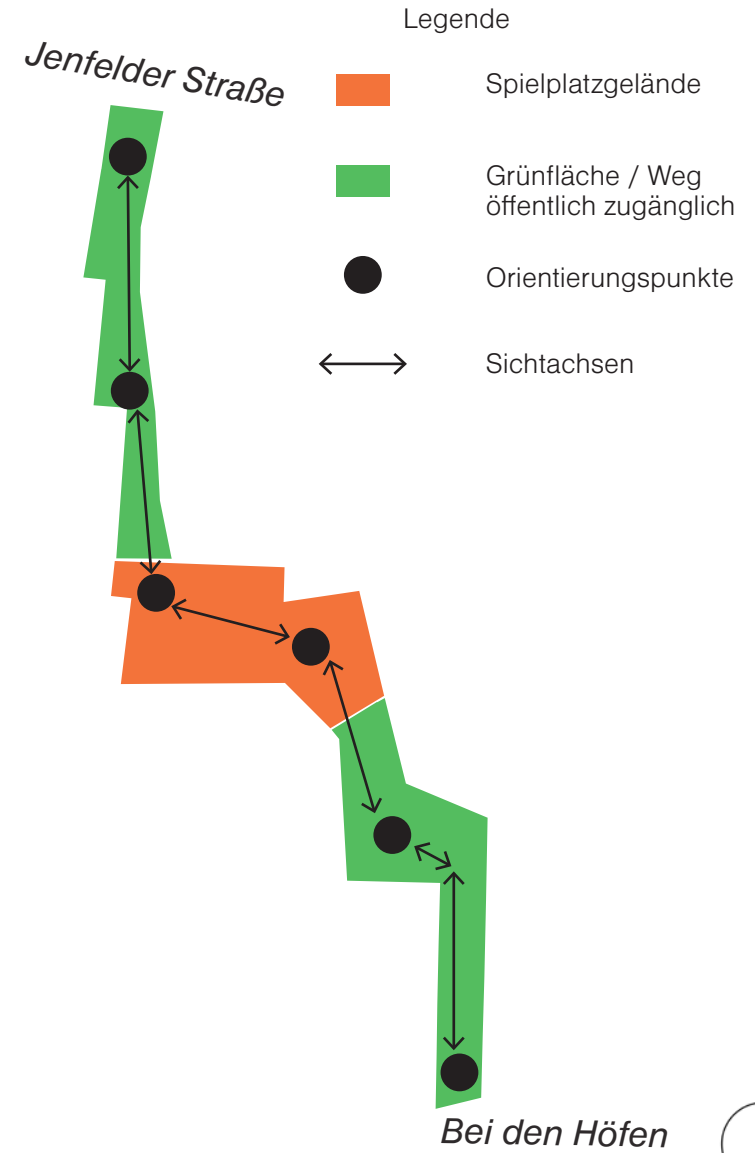
1 Bestandssituation

Legende

-  Spielplatzgelände
-  Grünfläche / Weg öffentlich zugänglich
-  Grünfläche, nicht zugänglich
-  Pflegezufahrt
-  Zaunanlage

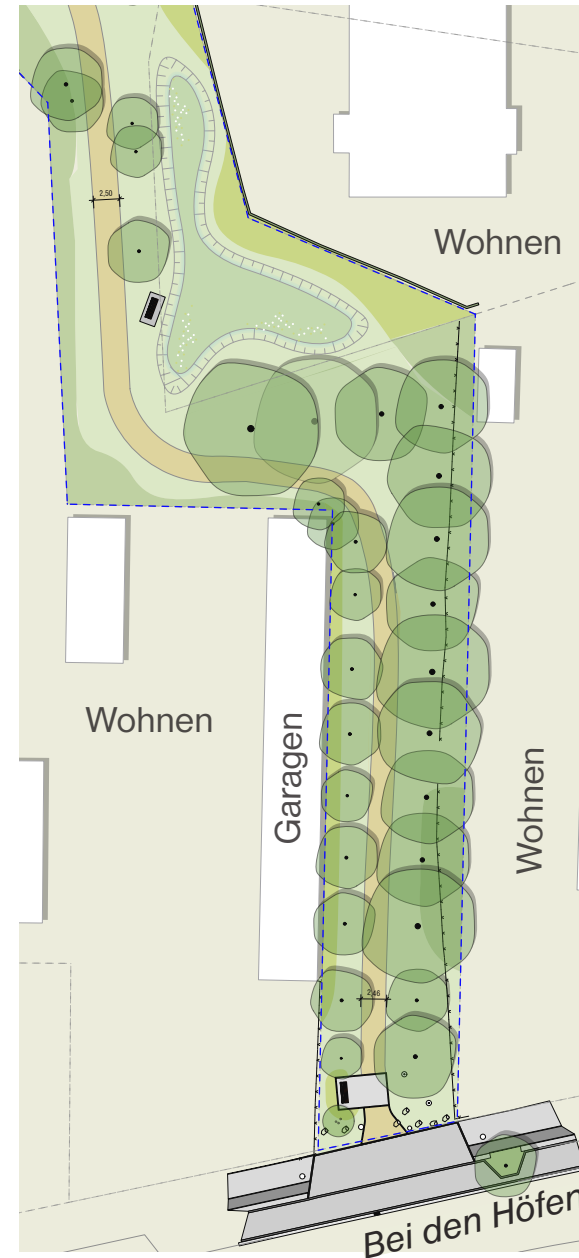
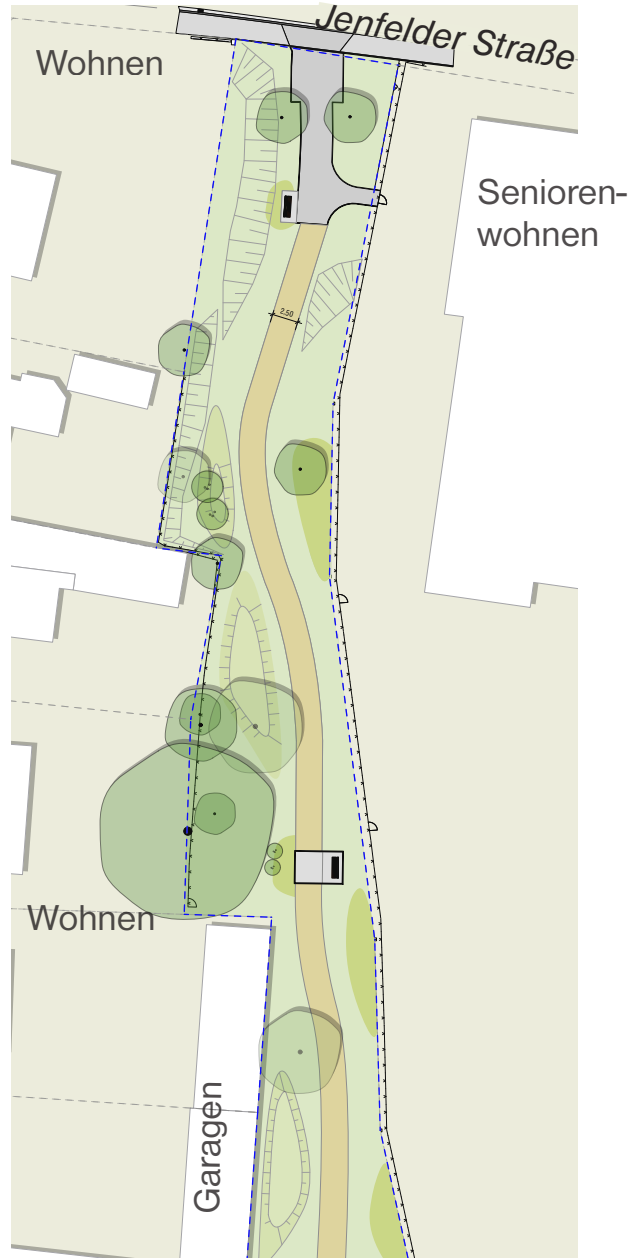


2 Vorentwurf Wegeverbindung



2 Vorentwurf Wegeverbindung

- Spielplatz ist durch die neue Wegeverbindung von Norden und Süden erreichbar
- Wegebelaag für Wegeverbindung: Wassergebundene Wegedecke
- Aufenthalts-/ Rastplätze entlang der Wegeverbindung



2 Nutzungen

Legende

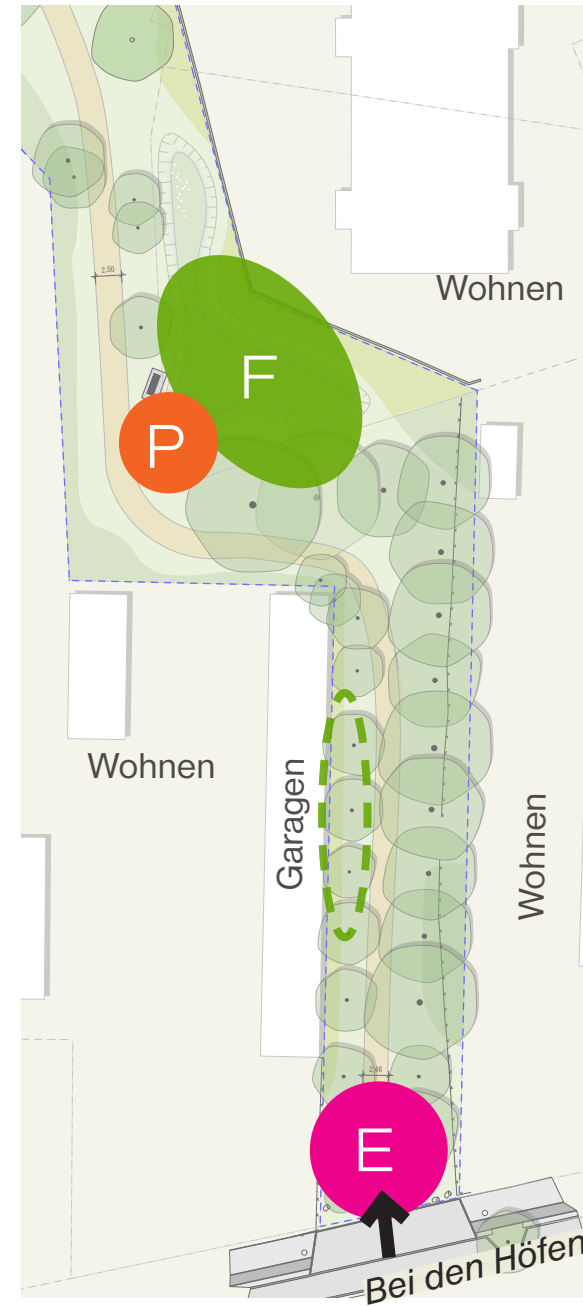
--- Grenze zum Spielbereich

E Parkeingänge und Treffpunkte

P Aufenthaltsorte und Rastmöglichkeiten

F Freifläche für Natur und Biodiversität

--- Ergänzung ökologische Pflanzung



2 Orientierung in der Wegeverbindung

Orientierung durch Gestaltung und Ausstattung



PLÄTZE



SICHTACHSEN



SIGNALWIRKUNG



SCHAUTAFEL

Jenfelder Straße

Einsehbarkeit und
mehr Sicherheit

Spielplatz

Bei den Höfen

2 Aufenthaltsorte in der Wegeverbindung

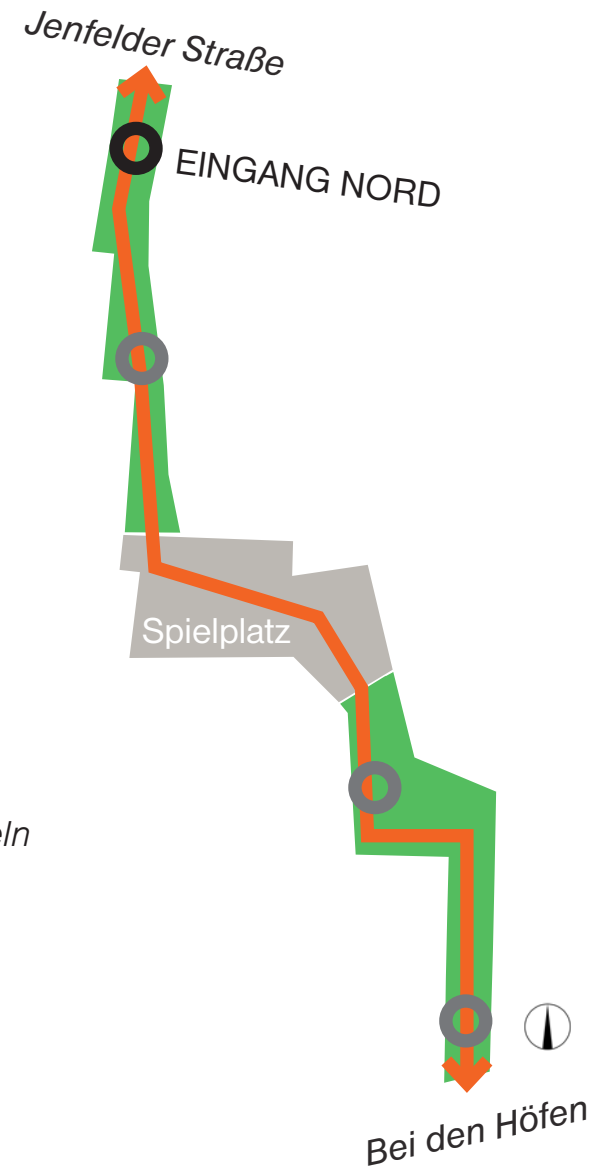
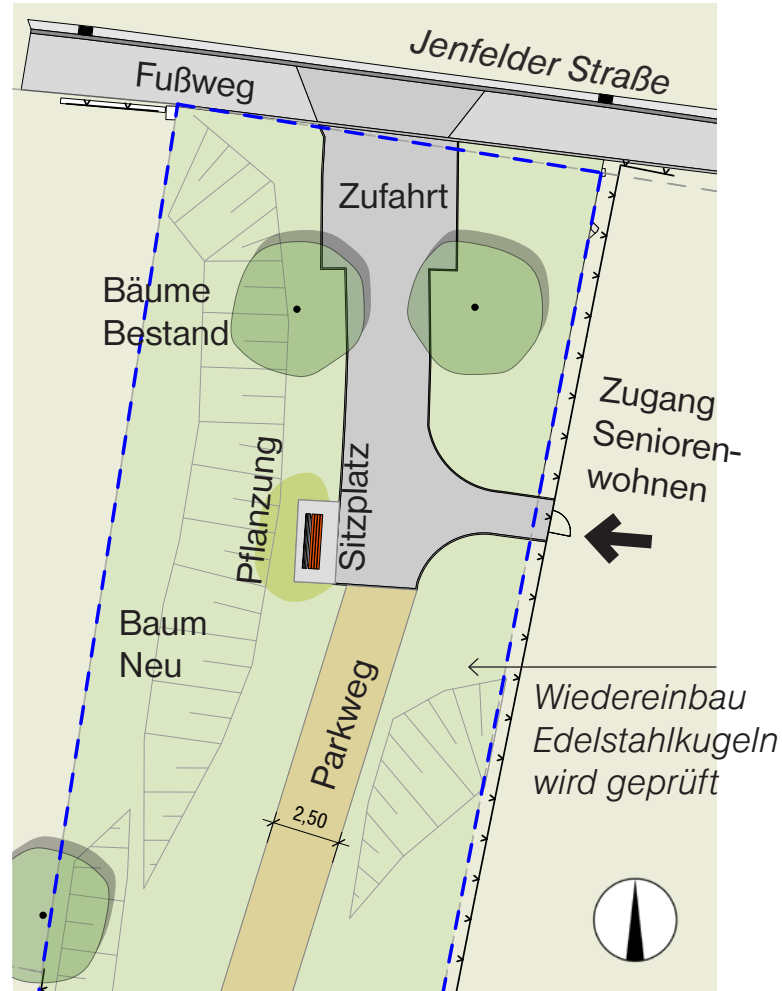
Eingänge und Rastplätze



Quelle: Naumann Landschaft



Quelle: Naumann Landschaft



2 Freifläche Biodiversität

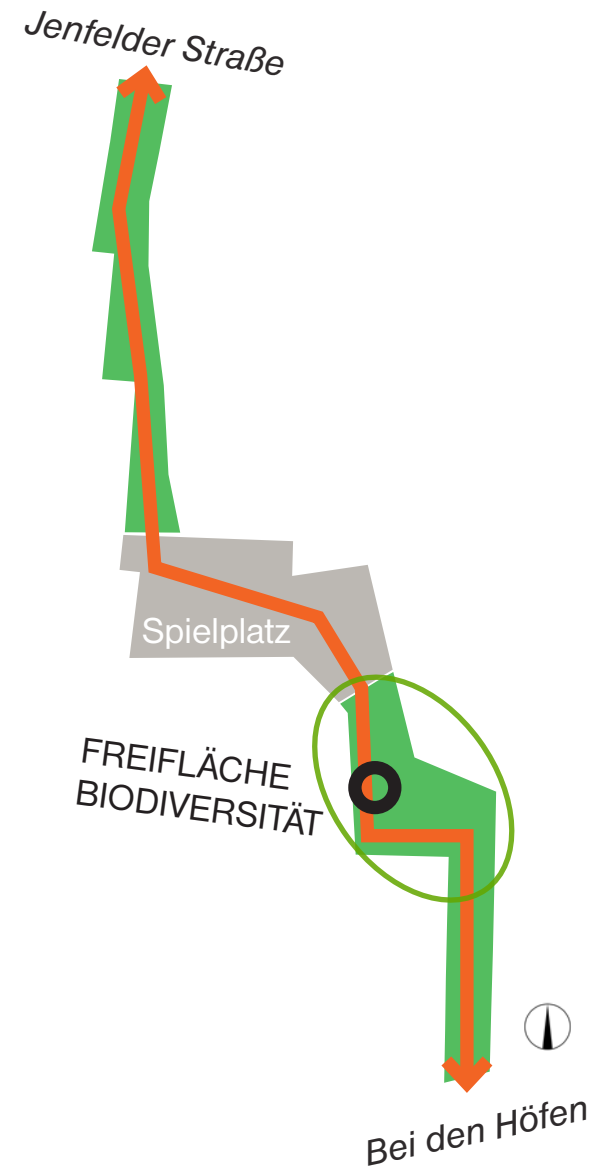
Ökologische Parklandschaft



Quelle: Naumann Landschaft



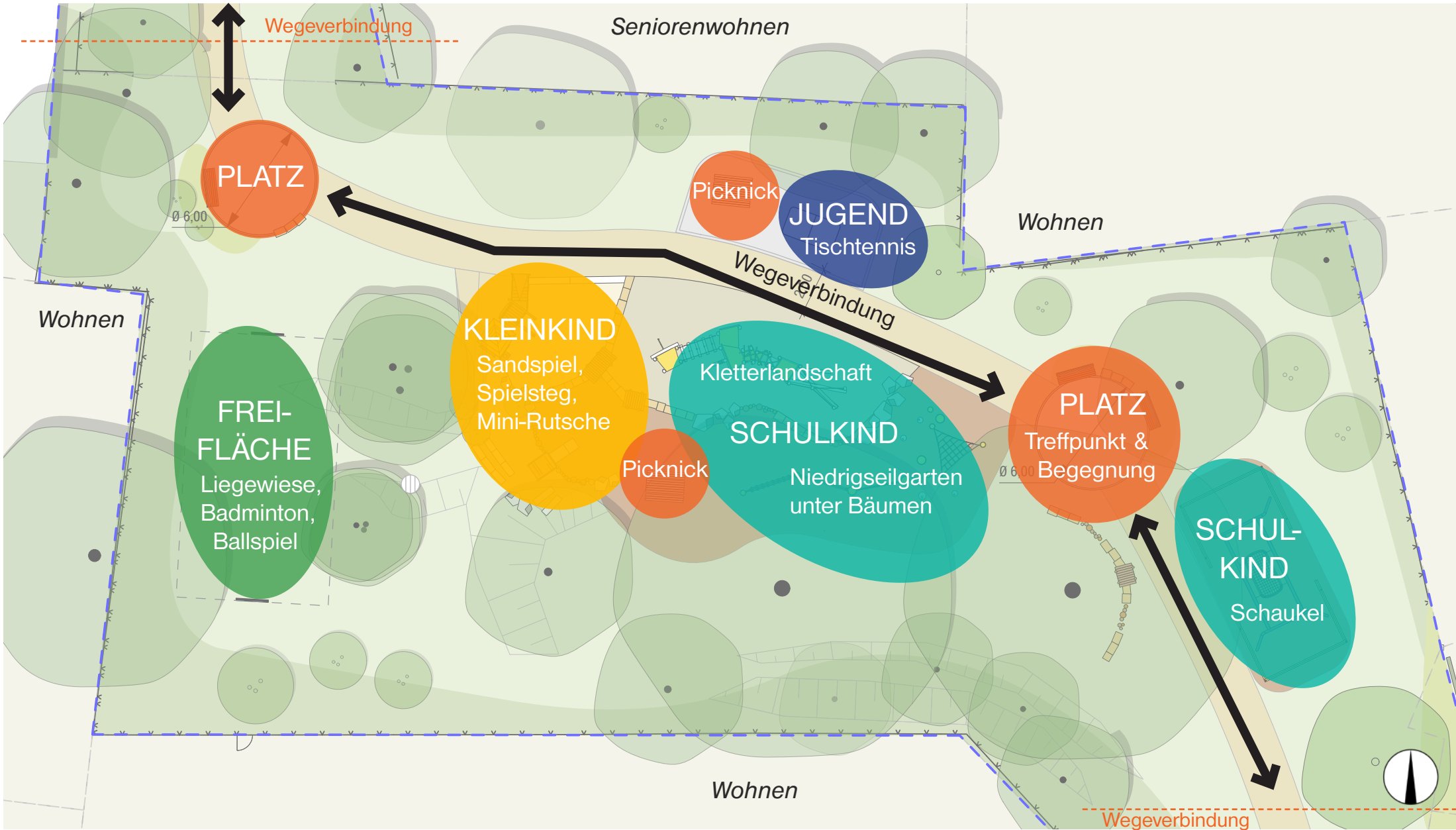
Quelle: Naumann Landschaft



3 Vorentwurf Spielplatz



3 Nutzungen Spielplatz



3 Spielangebot Kleinkinder

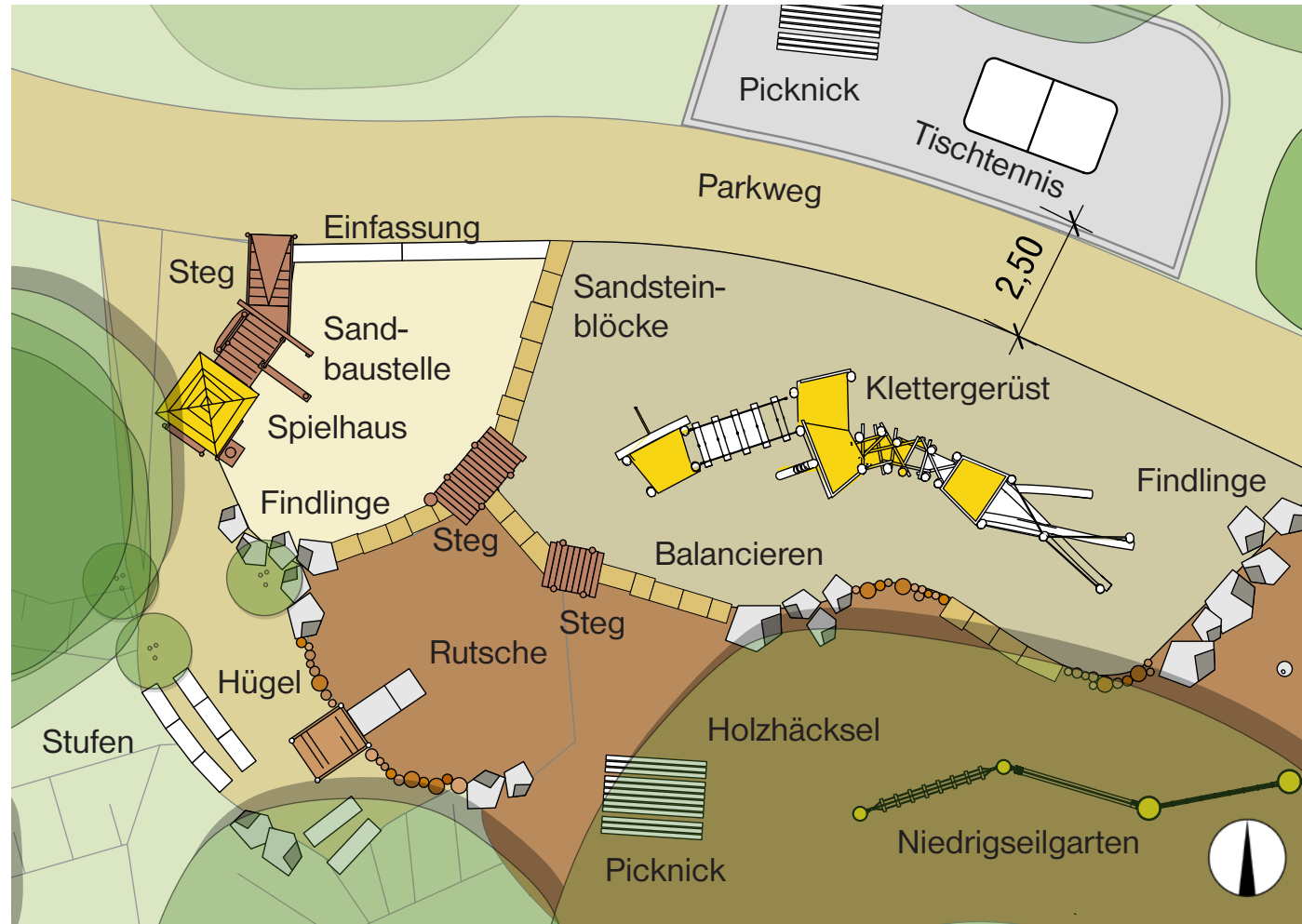
Ergänzung des Spielangebotes



Quelle: Naumann Landschaft



Quelle: Naumann Landschaft



3 Spielangebot Kleinkinder

Ergänzung des Spielangebotes



Quelle: Naumann Landschaft



Quelle: Naumann Landschaft



3 Spielangebot Klein- und Schulkinder

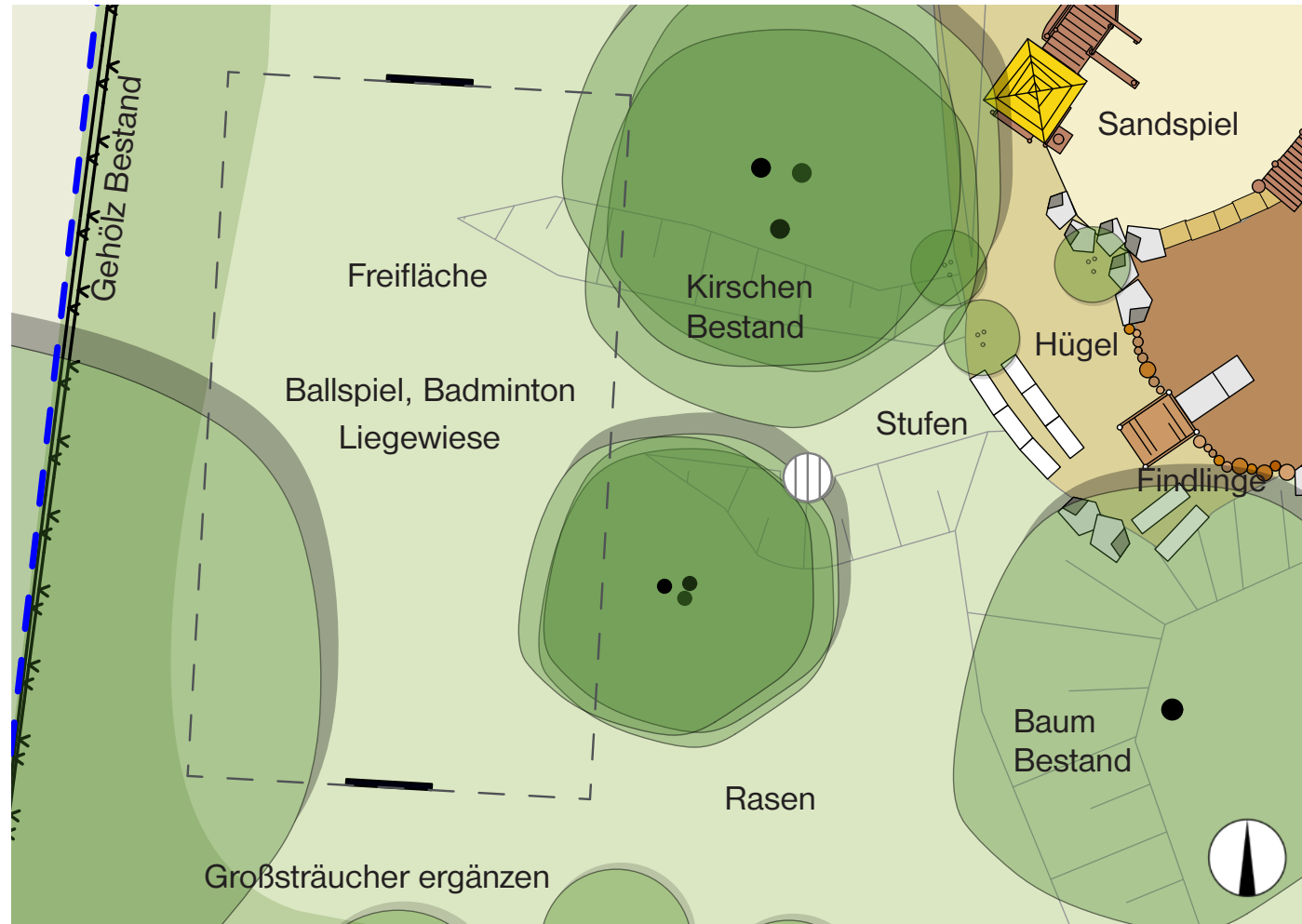
Ergänzung des Spielangebotes



Quelle: Naumann Landschaft

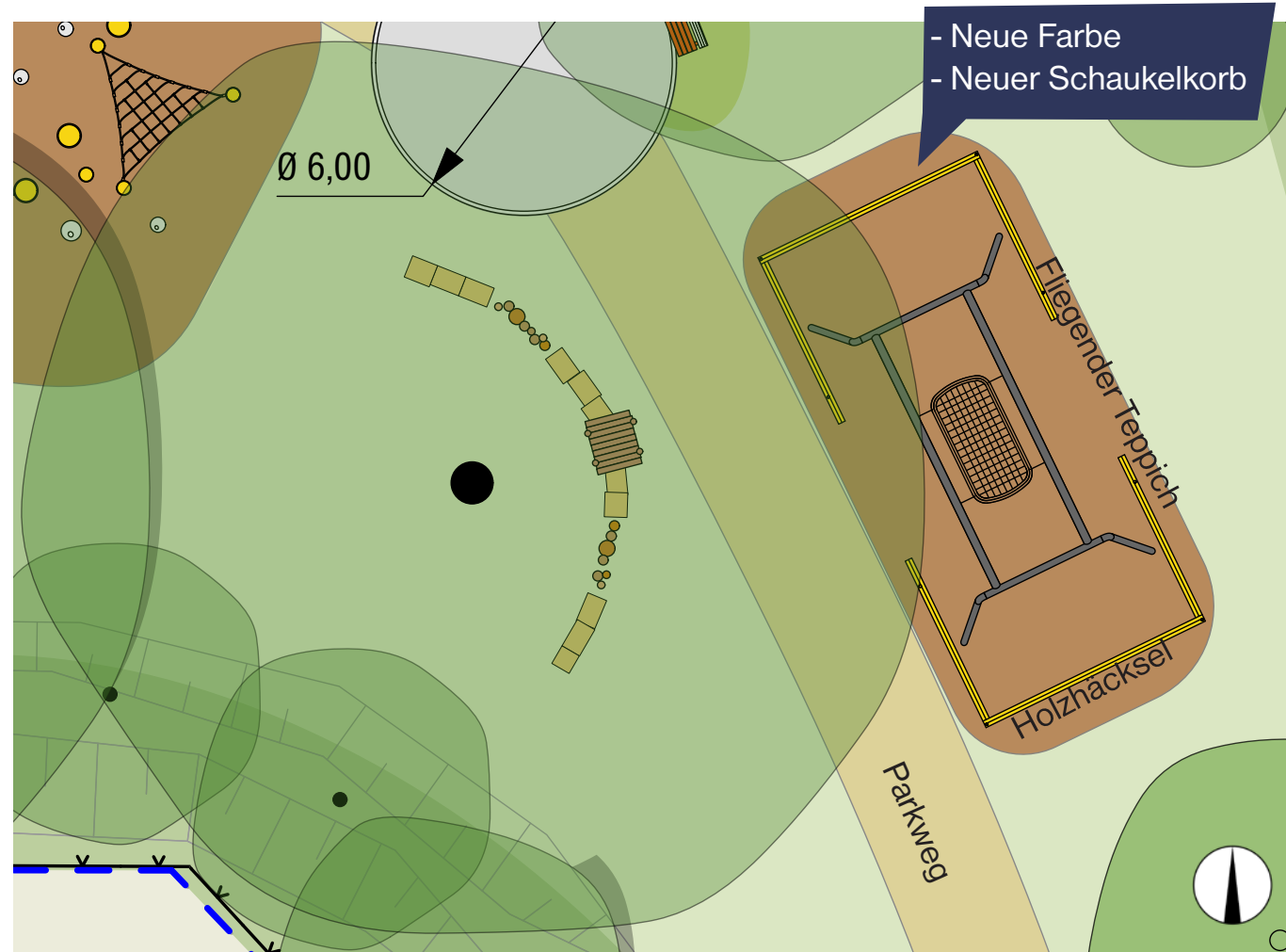


Quelle: exittoys.de



3 Spielangebot Schulkinder

Erneuerung des Spielangebotes



3 Spielangebot Schulkinder

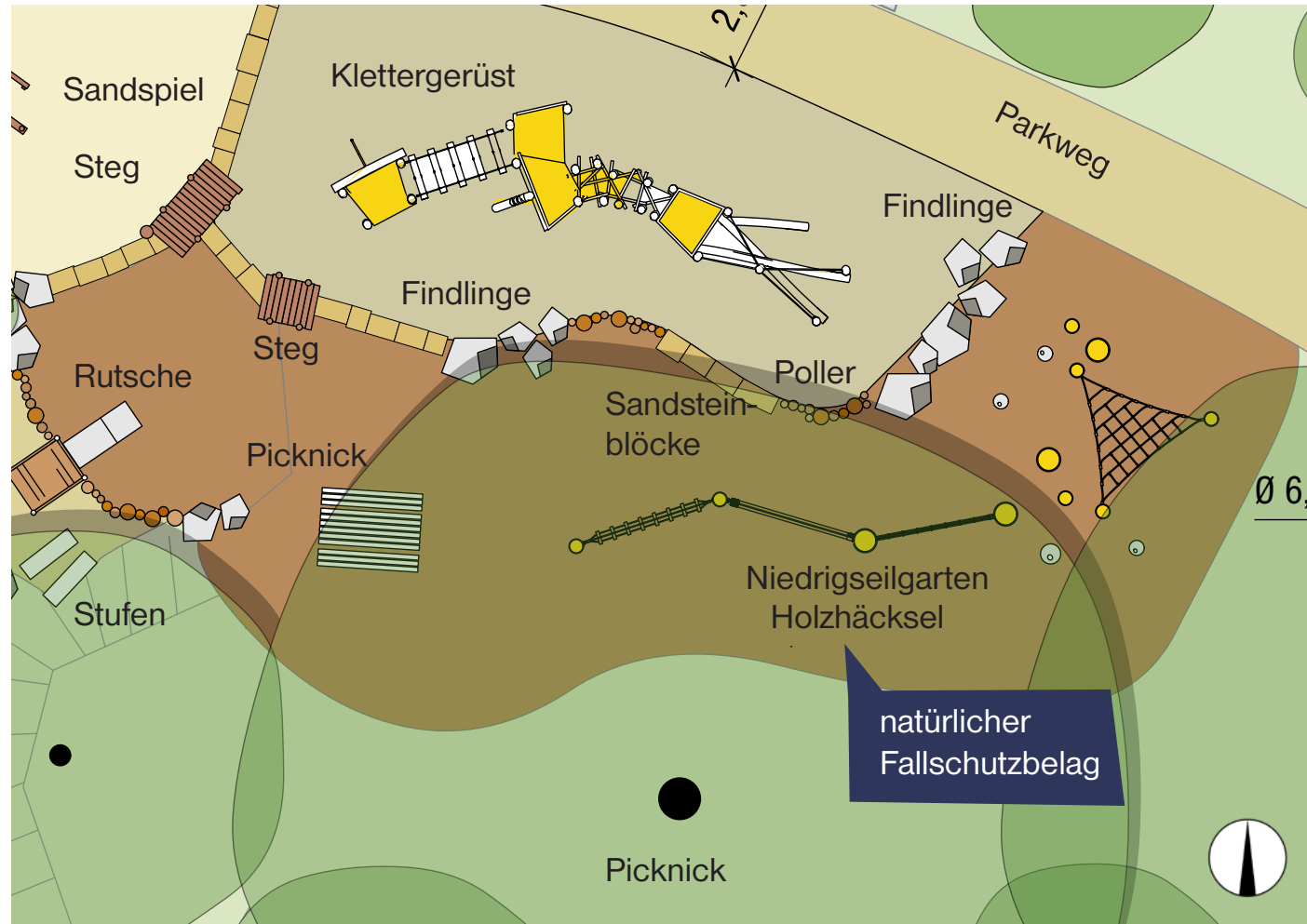
Ergänzung des Spielangebotes



Quelle: Naumann Landschaft



Quelle: Naumann Landschaft



3 Spielangebot Kleinkinder

Einsatz von Naturmaterialien



Quelle: Naumann Landschaft



Quelle: Naumann Landschaft



Quelle: Naumann Landschaft

3 Spielangebot Schulkinder

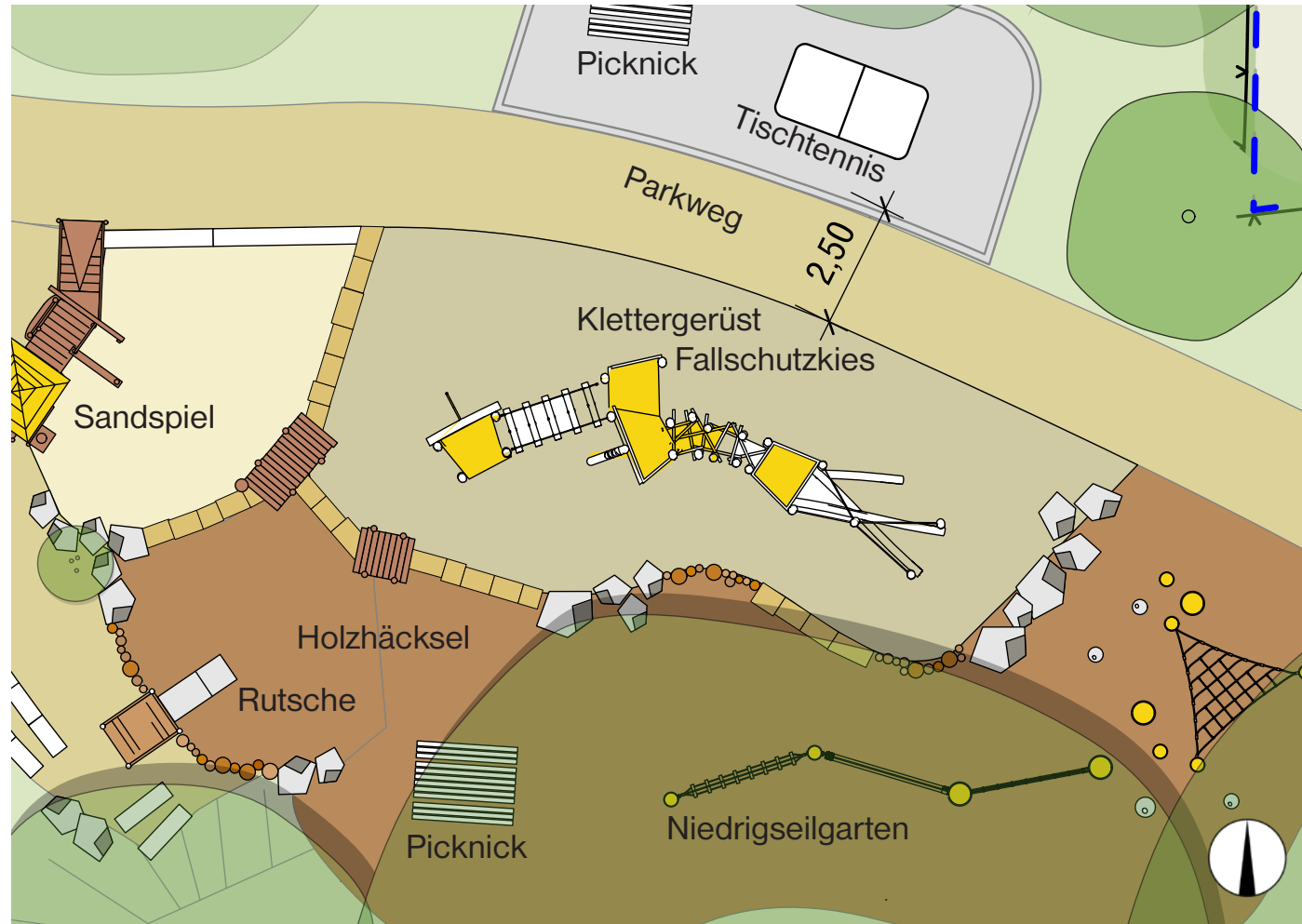
Ergänzung des Spielangebotes



Quelle: Naumann Landschaft



Quelle: Naumann Landschaft



3 Spielangebot Jugend & Erwachsene

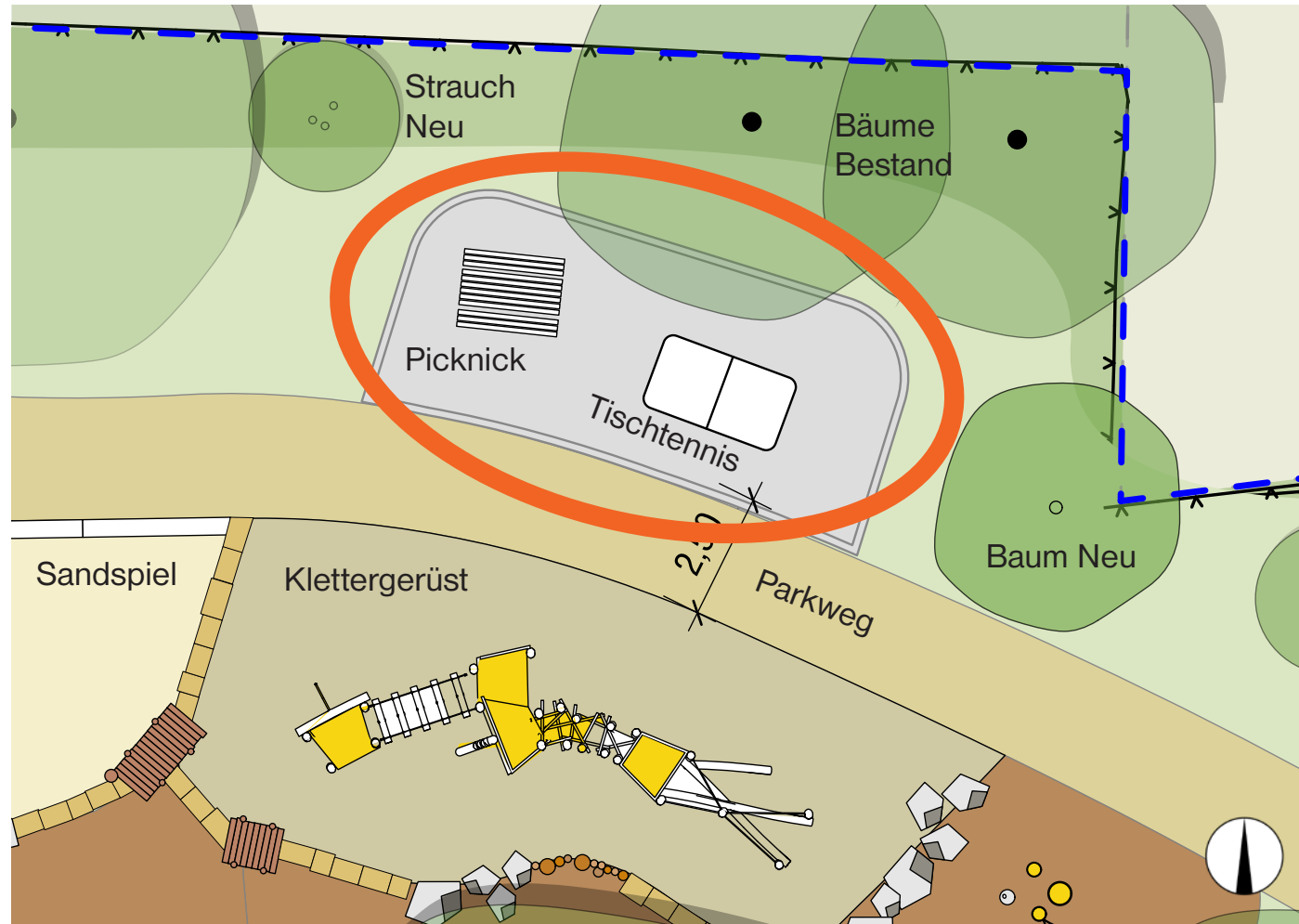
Ergänzung des Spielangebotes



Quelle: Naumann Landschaft



Quelle: Naumann Landschaft



4 • Diskussion



Quelle: Naumann Landschaft

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.